

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 54 (1978)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Ausstellungen = Expositions

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Meldungen für die folgenden Nummern der «Nachrichten» nimmt gerne entgegen: Schweiz. Volksbibliothek, A. Buchmann, Hallerstraße 58, 3000 Bern 26, Telefon 031 23 42 33.

---

## Ausstellungen — Expositions

---

### AUSSTELLUNGEN DER ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH 1978

1977 war für die Zentralbibliothek ein erfreuliches Ausstellungsjahr, in dem vor allem die Ausstellungen über Max Frisch und über den Zürcher Buchdruck bei Publikum und Presse gute Beachtung fanden. Heute möchten wir Sie über das Programm des begonnenen Jahres orientieren. Da bekanntlich große Ereignisse ihre Schatten vorauswerfen, beschränkt sich das diesjährige Programm auf zwei Ausstellungen im Predigerchor und eine im Vestibül der Bibliothek. Denn im nächsten Jahr wird die Zentralbibliothek als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Stadtbibliothek das 350. Jubiläum feiern und hat dafür ein erweitertes Ausstellungsprogramm vorgesehen.

*Katalanische Literatur*, 2. Mai bis 25. Mai 1978, Vestibül

Als besonders lebendigen Teilbereich des hispanischen Kulturkreises entwickelt Katalonien gegenwärtig eine bemerkenswerte literarische und verlegerische Aktivität, die sich in einer vielfältigen Buchproduktion auswirkt. — In Übereinstimmung mit dem Lehr- und Forschungsprogramm der Universität und die bereits von der Stadtbibliothek gepflegte Tradition fortsetzend, bemüht sich die Zentralbibliothek, im Rahmen ihrer Anschaffungen in romanischer Philologie auch die Hispanistik gebührend zu berücksichtigen. Die Ausstellung wird eine repräsentative Auswahl der in den letzten 10 Jahren angeschafften Publikationen in katalanischer Sprache zeigen.

*Zürich im Bild seiner Kartenmacher*. Alte Karten aus fünf Jahrhunderten

9. Mai bis 17. Juni 1978, Predigerchor

Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit der Anfang Mai stattfindenden «Kartographischen Dreiländertagung» in Bern und vermittelt einen Querschnitt durch das zürcherische Kartenschaffen von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert. Daneben zeigt sie auch ausgewählte bedeutende Karten anderer Provenienz, die in Zürich aufbewahrt werden. Ausgestellt werden Beispiele mittelalterlicher Kartenkunst, Weltkarten aus Handschriften des 11. bis 13. Jahrhunderts und der berühmte Portolan von Visconti aus dem Jahr 1321. Als erster Glanzpunkt schweizerischer Kartographie folgt die von Konrad Türst kurz vor dem Schwabenkrieg gezeichnete, älteste erhaltene Manuskriptkarte. Der Gang durch die Jahrhunderte führt bis zu Johannes Müller und Johannes Wild, die im 19. Jahrhundert am Anfang der modernen Kartographie stehen.

*Meisterwerke aus der europäischen Bücherwelt* (Arbeitstitel)

12. September bis 21. Oktober 1978, Predigerchor

Zum Anlaß der internationalen Antiquariatsmesse für Bücher und Graphik, die Ende September in Zürich stattfindet, präsentiert die Zentralbibliothek aus dem Eigenbestand eine Auswahl von «Büchern, die die Welt bewegten». Neben herausragenden Beispielen der Belletristik stehen wissenschaftliche Werke, welche für den Fortschritt der Naturwissenschaften und der Technik maßgeblich waren. Auch das schöne Buch wird zur Geltung kommen: Eine Sondersammlung von Bucheinbänden großer Meister aus dem 20. Jahrhundert gibt der Ausstellung ebenso einen buchkünstlerischen Akzent wie die beispielhaft illustrierten Werke früherer Jahrhunderte. Zudem wird eine größere Zahl von farbigen Zeitungen, seltene Exemplare aus der populären Druckgraphik des 16. Jahrhunderts, der Bücherschau einen besonderen geschichtlichen Akzent verleihen.

Die Ausstellungen im Predigerchor der Zentralbibliothek, Predigerplatz 33, sind Dienstag bis Freitag von 13—17 Uhr, Donnerstag durchgehend bis 21 Uhr und Samstag von 10—17 Uhr geöffnet. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Die Vestibülausstellung ist zu den üblichen Bibliothekszeiten zu sehen.

---

## Literaturanzeigen und Besprechungen

### Comptes rendus et publications récentes

---

*Spyri, Johanna; Meyer, Conrad Ferdinand: Briefwechsel 1877—1897.* Mit einem Anhang: Briefe der Johanna Spyri an die Mutter und Schwester C. F. Meyers 1853—1897. Hrg. und kommentiert von Hans und Rosmarie Zeller. Mit einer Einl. von Rosmarie Zeller. Kilchberg am Zürichsee, Mirio Romano, 1977. — 23 cm. 136 S. 3 Taf. — geb. Fr. 24.80.

(Kilchberger Drucke. 6.)

Dieser jüngste Kilchberger Druck ist der Meyer- wie der Spyri-Forschung sehr willkommen. Er kann als Musterbeispiel sorgfältiger Editionstechnik und gepflegter Buchgestaltung gelten. Bibliothekaren wird im besondern die Bibliographie der Schriften von Johanna Spyri wertvoll sein, die in den Anhang aufgenommen ist. Sie füllt eine Lücke aus, weil es bisher ein auf Autopsie beruhendes Verzeichnis der Werke

von Johanna Spyri noch nicht gegeben hat. ck

*Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt a. M., Historische Kommission: Hundert Jahre Historische Kommission des Börsenvereins, 1876 bis 1976.* Frankfurt a. M., Börsenverein des Deutschen Buchhandels, 1976. — 30 cm. (Buchhandelsgeschichte, 8, 11.5. 1976, S. B 317—B 384 = Beil. zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.)

*Buch und Schrift von der Frühzeit bis zur Gegenwart.* Rundgang durch die Dauerausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Bücherei, Leipzig. (Bearb. von Fritz Funke. Fotos: Herbert Strobel und Christa Christen. 2., überarb. Aufl.) Leipzig, Deutsche Bücherei, Deutsches Buch- und Schriftmuseum, 1975. — 22 cm. 118 S. 18 Taf.